

Hofheim, 11. Dezember 2020

„Kompetentes Hilfsangebot bei Gewalt“

Main-Taunus-Kreis setzt Kooperation mit „Frauen helfen Frauen“ fort

Die Zusammenarbeit des Kreises mit dem Verein „Frauen helfen Frauen“ wird fortgesetzt. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, sichern zwei Verträge den Betrieb des Frauenhauses und die Fortsetzung des Beratungsangebotes. „Damit haben Frauen und ihre Kinder weiterhin eine kompetente Anlaufadresse bei häuslicher Gewalt“, so der Landrat. „Der Verein ist ein wichtiger Partner für die Sicherheit im Kreis“.

Zur Fortsetzung des Angebots war der bisherige Vertrag gekündigt und in zwei neue Verträge umgewandelt worden. Der Kreis wendet dafür 250.000 Euro pro Jahr auf.

„Frauen helfen Frauen“ verpflichtet sich, das Frauenhaus mit 24 Plätzen zu betreiben und diese Plätze bei Bedarf auch Personen aus anderen Kreisen zur Verfügung zu stellen. Diese Lösungen über Kreisgrenzen hinweg seien üblich, so Cyriax. Bei Engpässen oder aus anderen Gründen würden Frauen aus dem Main-Taunus-Kreis auch Plätze in Nachbarkreisen vermittelt: „Das ist eine regionale Kooperation zum Schutz von Frauen“.

Der Polizei zufolge wurden 2019 im Kreis 326 Fälle von häuslicher Gewalt gemeldet; sie werde vorwiegend von Männern ausgeübt. Im zurückliegenden Jahr wurden außerdem 78 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung verzeichnet, wozu auch Vergewaltigung und besonders schwere Fälle von sexueller Nötigung zählen. Das waren doppelt so viele wie im Jahr zuvor. Die Dunkelziffer in all diesen Bereichen liegt nach Schätzungen von Fachleuten aber um ein Vielfaches höher.

Gewalt in der Partnerschaft sei „weiter ein bedrückendes Thema“, so Cyriax. In der aktuellen Corona-Pandemie sei es für Frauen schwer, Hilfe von außen zu holen, so Cyriax. Durch Kontaktverbote und andere Einschränkungen des sozialen Lebens sei der Austausch mit Personen des Vertrauens schwierig. Daher sei die Unterstützung des Vereins „Frauen helfen Frauen“ ein wichtiges Angebot jenseits des eigenen Freundes- und Bekanntenkreises: „Im Main-Taunus-Kreis sollen Frauen sicher leben. Mit der Kooperation mit „Frauen helfen Frauen“ leistet der Kreis einen wichtigen Beitrag dazu.“

Näheres zu „Frauen helfen Frauen“ steht im Internet unter www.frauenhelfenfrauenmtk.de. Das Frauenhaus im MTK ist Tag und Nacht unter 06192 26255 und fhfmtk@t-online.de erreichbar. Das bundesweite Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ kann zudem kostenfrei Tag und Nacht unter 08000 116016 erreicht werden. Unter www.hilfetelefon.de wird eine E-Mail- und Chat-Beratung in 17 Sprachen sowie Gebärdensprache angeboten.